

Bi uns to Hus in Steenborg



Ausgabe 9 - Aktuelle Informationen vom 15.02.2021

1. Strandaschenbecher

Um unsere Strände von lästigen Zigarettenstummeln zu befreien, hat sich die Gemeindevertretung für die Anschaffung von sechs Holzrahmen mit einer kurzen Erläuterung über die Schäden durch Zigarettenkippen im Meer entschieden. Für jeweils 100€ bekommen wir die abgebildeten Spender an welche splitterfreie Dosen gehängt werden. Dadurch kann jeder Raucher seinen persönlichen und umweltfreundlichen Aschenbecher auf dem Weg zum Strand mitnehmen. Mülleimer werden zwischen die Pfosten gestellt um die Strandaschen-becher für den nächsten Nutzer



ausleeren zu können. Die Spender stehen zukünftig an den Strandzugängen in Oestergaard, Steinberghaff, Klevelücke, Norgaardholz, Na de Huk und in Habernis.

2. Wohnwagenbrand Campingplatz Nordstern

In der Nacht von Samstag auf Sonntag heulten die Sirenen in der Gemeinde auf Grund eines Wohnwagenbrandes auf dem Campingplatz Nordstern. Nur dank des schnellen Eingreifens der freiwilligen Feuerwehren Steinberg, Steinbergholz und Steinbergkirche konnten die Flammen schnell kontrolliert und der Brand gelöscht werden. Es konnte von Glück gesprochen werden, dass es ausnahmsweise windstill war, da die Flammen sonst mit Sicherheit auf umliegende Wohnwagen übergegriffen hätten. Die Brandursache ist noch unbekannt und wird mit Hochdruck ermittelt.

Die Situation am Samstag hat erneut verdeutlicht wie wichtig eine örtliche Feuerwehr mit ausreichender Mannstärke ist, denn was viele nämlich nicht wissen: Es gibt in Schleswig-Holstein nur vier Berufsfeuerwehren: Flensburg, Kiel, Neumünster, Lübeck. Selbst Städte wie Glücksburg, Schleswig oder Rendsburg verfügen nur über das freiwillige Engagement einiger Einwohner. Insofern werden sich auch hier in den nächsten zehn Jahren enorme Probleme durch Überalterung der Einwohner sowie die Nutzung vorhandener Immobilien in der Gemeinde Steinberg ergeben. Bereits jetzt sind 50% der aktiven Kameraden über 50 Jahre alt und Nachwuchs ist nicht in Sicht...

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Roy Bonde